

Willkommen im Netz

Ihr Handbuch zur O₂ HomeBox 4



Herzlich willkommen bei O₂

Einfach, schnell und kabellos online. Mit Ihrem neuen WLAN-Router von O₂ kommen Sie jetzt besonders entspannt ins Internet.

Die wichtigsten Informationen für einen reibungslosen Start und zur Installation finden Sie auf den folgenden Seiten.

Alles drin – in der O₂ HomeBox

- Ein VDSL2/ADSL2+ Modem zum Anschluss an DSL
- Ein Fiber Zugang zum Anschluss an Glasfaser
- Ein Router mit 4x Gigabit-Ethernet (LAN)-Schnittstellen zum Anschluss Ihrer Computer
- 2 WLAN- Basisstationen Wi-Fi-7 nach IEEE 802.11b/g/n/ac/qx/be (2,4/5GHz) mit bis zu 7136 Mbit/s
- Anschlussmöglichkeiten von bis zu 6 DECT-Handsets, analogen Telefonen, Anrufbeantwortern oder Fax
- Inklusive integrierter Anrufbeantworter mit insgesamt bis zu 12 Minuten Aufzeichnungszeit
- 1 USB-Anschluss mit dem Standard USB 3.0 für USB-Drucker
- Einfache Einrichtung der Telefonie und des Internetzugangs sowie eine komfortable Konfiguration über die Benutzeroberfläche bzw. automatisch
- Energieeinsparung im laufenden Betrieb

Sollten Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte unter der Adresse <http://www.o2.de/kontakt>.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen O₂ Produkt.

Ihr O₂ Team



Ihr Inhaltsverzeichnis: einfach und übersichtlich

1 VORBEREITUNGEN	SEITE 4
2 ERSTE SCHRITTE	SEITE 5
2.1 Anschluss Ihres Routers per Plug & Play	Seite 5
3 EINRICHTUNG	Seite 11
3.1 Einfach durchklicken mit dem Einrichtungsassistenten	Seite 12
3.2 Telefoniefunktion und Internetzugang per Telefon aktivieren	Seite 13
3.3 Inaktiver Modus und Energiespareinstellungen	Seite 14
4 MENÜ UND EINSTELLUNGEN IHRER O₂ HOMEBOX (KONFIGURATION)	Seite 16
4.1 Individuell und schnell: Ihre persönlichen Einstellungen	Seite 16
4.2 Telefonie	Seite 17
4.3 Heimnetz	Seite 21
4.4 WPS – Wi-Fi	Seite 23
4.5 Energieeinsparung im laufenden Betrieb	Seite 23
5 LED-STATUSANZEIGE	Seite 25
6 ANSCHLÜSSE UND TECHNISCHE DATEN	Seite 26
7 UMWELT	Seite 31
8 KONTAKT	Seite 33

Wichtige Hinweise zur O₂ HomeBox

Sicherheitshinweise

WICHTIG:

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch des Geräts sorgfältig und bewahren Sie diese für späteres Nachschlagen auf. Händigen Sie diese Anleitung ggf. einem neuen Besitzer des Geräts aus.

WARNUNG:

Elektrische Spannung an Netzanschluss, Telefon- und Netzkabeln ist gefährlich!
Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu gefährlichen Situationen führen, die nicht nur hohen Sachschaden, sondern auch schwerste Verletzungen oder den Tod zur Folge haben können.

- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Während eines Gewitters dürfen Sie das Gerät nicht installieren und auch keine Leitungsverbindungen stecken oder lösen.
- Der Betrieb ist nur für trockene Räume innerhalb von Gebäuden vorgesehen.
- Die Netzsteckdose muss nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
- Verlegen Sie die Leitungen so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Innere des Geräts eindringen, da sonst ein elektrischer Schlag oder Kurzschluss die Folge sein kann.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Vergewissern Sie sich vor dem Bohren, dass sich an der Bohrstelle keine Hausinstallation befindet. Bei der Beschädigung von Gas-, Strom-, Signal- oder Wasserleitungen kann Lebensgefahr oder Sachschaden entstehen.
- Das Gerät darf nur mit dem Original-Netzteil (Lieferumfang) betrieben werden.

Europäische Vorschriften

Dieses Produkt wurde im Einklang mit der europäischen Directive 2014/53/EU konstruiert, geprüft und hergestellt. Die O₂ HomeBox 7741 ist ein Gerät der Gerätekategorie 2 und darf nur in Deutschland betrieben werden. In allen anderen Ländern ist der Betrieb dieses Produkts nicht erlaubt. Die EU-Konformitätserklärung kann unter http://www.askey.com.tw/germany_o2/ abgerufen werden.

2.1 Anschluss Ihres Routers per Plug & Play

2.1.1 Schritt 1 – Ihre O₂ HomeBox ans Stromnetz anschließen



Verbinden Sie die O₂ HomeBox mit dem Stromnetz.

- Verbinden Sie das Netzkabel mit der O₂ HomeBox an der Geräterückseite.
- Stecken Sie anschließend das Netzteil in eine Steckdose.
- Betätigen Sie den Ein-/Ausmacher.

Die mit **Internet** beschriftete LED leuchtet zunächst rot/grün und zeigt den Startvorgang an. Die LEDs **WLAN** und **DECT** leuchten anschließend grün.

2.1.2 Schritt 2 – Computer verbinden

Verbindung über Funk (WLAN) herstellen

Scannen Sie ganz einfach den QR-Code auf der Rückseite der O₂ HomeBox mit der Kamera des zu verbindenden Smartphones und stellen anschließend die Verbindung her.

Automatische WLAN-Einrichtung per WPS

WPS (Wi-Fi Protected Setup) ermöglicht Ihnen das einfache und schnelle Verbinden neuer WLAN-Geräte mit Ihrer O₂ HomeBox. Dazu müssen die zu verbindenden Endgeräte die WPS-Funktion unterstützen. Bitte überprüfen Sie in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Geräts, ob WPS unterstützt wird.

- Öffnen Sie an Ihrem Endgerät die WLAN-Einstellungen und wählen Sie das WLAN-Netz Ihrer O₂ HomeBox, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen wollen (zu finden auf dem Etikett auf der Rückseite der O₂ HomeBox).
- Drücken Sie auf der Oberseite Ihrer O₂ HomeBox den WLAN/WPS-Taster für mindestens 3 Sekunden, um eine WLAN-Verbindung herzustellen (die WLAN-LED fängt an zu blinken).
- Nach erfolgreichem Aufbau der WLAN-Verbindung wird dieses an Ihrem Endgerät entsprechend angezeigt und die WLAN-LED der O₂ HomeBox leuchtet wieder dauerhaft grün.

Manuelle WLAN-Einrichtung

- Schalten Sie die WLAN-Funktion an Ihrem Endgerät (Notebook, Smartphone, Tablet etc.) ein und stellen Sie sicher, dass das WLAN auch an Ihrer O₂ HomeBox ist (WLAN-LED leuchtet). Ansonsten aktivieren Sie dieses bitte durch Drücken der WLAN/WPS-Taster an der rechten Geräteseite.
- Verbinden Sie nun Ihr Endgerät mit der O₂ HomeBox: Die Vorgehensweise unterscheidet sich je nach Betriebssystem (Windows, macOS, Linux, Android, iOS etc.). Bitte informieren Sie sich im Handbuch Ihres jeweiligen Endgeräts.
- Wählen Sie auf Ihrem Endgerät das WLAN Ihrer O₂ HomeBox aus. Das Typenschild auf der Geräterückseite informiert Sie über den WLAN-Namen (SSID) und den WLAN-Schlüssel.
- Klicken Sie auf Ihrem Endgerät auf **Verbinden** und geben Sie Ihr WLAN-Passwort ein. Alternativ können Sie den QR-Code für eine einfache WLAN-Ersteinrichtung absキャンen und die Verbindung herstellen (notwendige Scanner-Apps finden Sie im Google Play Store bzw. Apple App Store). Die WLAN-Verbindung ist somit eingerichtet und abgeschlossen.

HINWEIS:

Sie können die ab Werk vorgegebenen WLAN-Namen (SSID) der beiden Frequenzbänder und das WLAN-Passwort jederzeit nach Ihren eigenen Vorgaben auf der Benutzeroberfläche der O₂ Box im Menüpunkt Heimnetzwerk > WLAN ändern.

ACHTUNG:

Wenn Sie die geänderten Namen und Passwörter vergessen sollten, müssen Sie das Gerät durch langes Drücken des Reset-Tasters an der Geräterückseite zurücksetzen, um die aufgedruckten Standarddaten wieder nutzen zu können. Dabei gehen alle Ihre vorgenommenen Änderungen verloren.

LAN-Verbindung Einrichtung

Wenn Sie eine Verbindung per Kabel herstellen möchten, verbinden Sie das mitgelieferte Netzwerkkabel mit einem der beiden LAN-Anschlüsse an der Geräterückseite und Ihrem PC/Notebook.

2.1.3 Schritt 3 – DSL oder Glasfaser anschließen

DSL anschließen



Verbinden Sie die O₂ HomeBox mit der Telefondose. Die Art der Anschlussdose hängt von der jeweiligen Netzanschlusstechnik ab. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Auftragsbestätigung von O₂.

BITTE BEACHTEN:

Am IP-basierten DSL-Fiber und Festnetzanschluss benötigen Sie keinen Splitter. Sie schließen die O₂ HomeBox direkt an Ihren Telefonanschluss (Telefondose) oder Ihre Glasfaseranschlussdose an – und Ihr Telefon bequem und einfach an die O₂ HomeBox.

- Nehmen Sie das graue Kabel und stecken Sie den länglichen schwarzen Stecker in die mit **F** beschriftete Buchse Ihres Telefonhausanschlusses (mittlere Buchse).
- Stecken Sie den anderen Stecker des grauen Kabels in die mit **DSL** beschriftete Buchse der O₂ HomeBox.
- Warten Sie nun, bis die mit **DSL/Fiber** beschriftete LED an der O₂ HomeBox dauerhaft grün leuchtet.

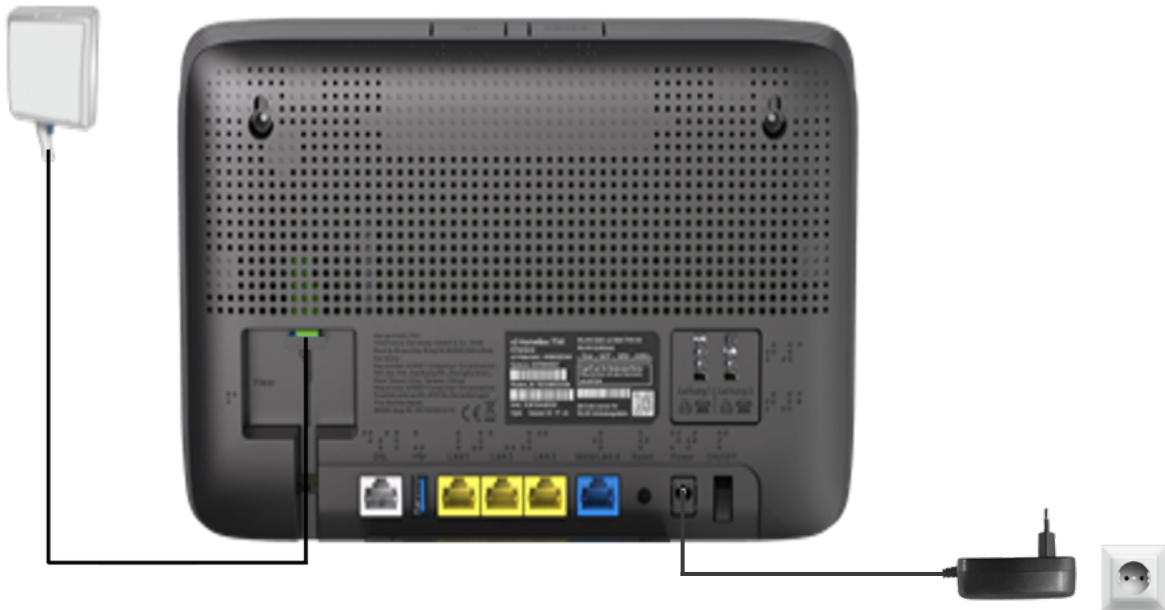
HILFE:

Die Synchronisation zwischen O₂ HomeBox und DSL-Netz kann einige Minuten in Anspruch nehmen und wird durch die blinkende LED **DSL/Fiber** angezeigt.

Ist nach etwa 10 Minuten keine Synchronisation erfolgt, prüfen Sie anhand der Unterlagen, die Sie von O₂ erhalten haben, den DSL-Bereitstellungstermin.

Kommt trotz korrektem Termin und erneuter Überprüfung der Verkabelung keine Synchronisation zustande, wenden Sie sich bitte an die O₂ Kundenbetreuung.

Glasfaser anschließen (Glasfaseranschlussdose)

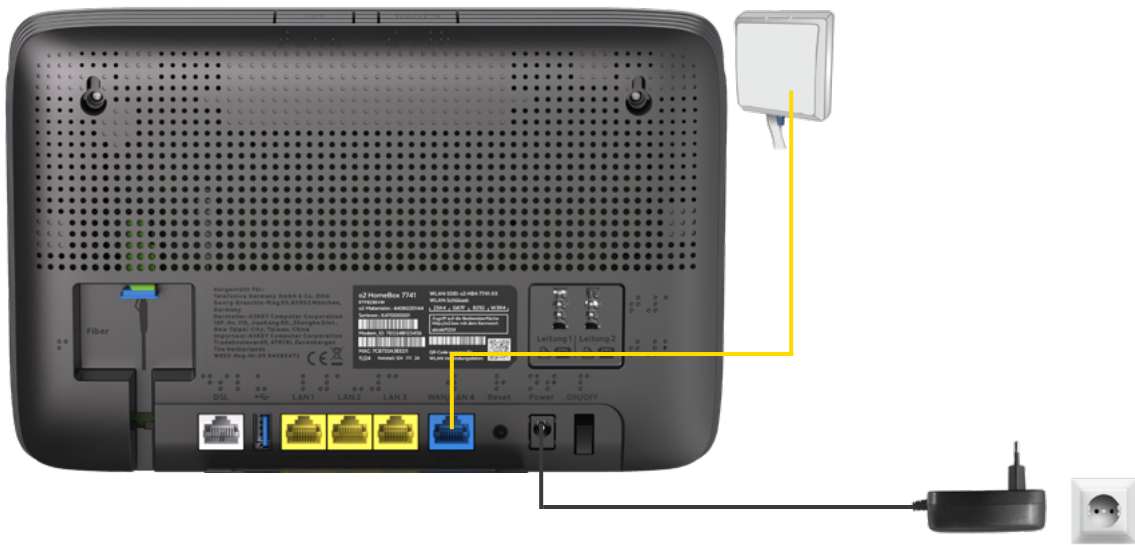


Verbinden Sie die O₂ HomeBox mit der Glasfaseranschlussdose (GPON) mit Hilfe des schwarzen Fiber-Kabels, zu erkennen auch an den 2 grünen Steckern.

BITTE BEACHTEN:

- Nehmen Sie das schwarze Fiber-Kabel, entfernen die 2 schwarzen Abdeckkappen und stecken Sie den grünen Stecker in die Fiber-Buchse des Glasfaser-Anschlusses.
- Dann stecken Sie den anderen Stecker des Kabels in die grüne, mit **Fiber** beschriftete Buchse Ihrer O₂ HomeBox. Entfernen Sie davor die blaue Anschlusskappe und bewahren Sie alle 3 Abdeckkappen in den dafür vorgesehen Steckplätzen Ihrer Produktverpackung auf. Bei ggf. Rücksendungen der Home-Box stecken Sie diese Schutzkappen bitte wieder auf die Fiber-Buchse.
- Warten Sie nun, bis die mit **DSL/Fiber** beschriftete LED an der O₂ HomeBox dauerhaft grün leuchtet.

Glasfaser anschließen (Glasfasermodem)



Verbinden Sie die O₂ HomeBox mit dem Glasfasermodem (ONT).

BITTE BEACHTEN:

- Nehmen Sie das gelbe LAN-Kabel und stecken Sie den Stecker in die LAN-Buchse des Glasfasermodem (ONT).
- Dann stecken Sie den anderen Stecker des Kabels in die blaue mit **WAN** beschriftete Buchse Ihrer O₂ HomeBox.
- Warten Sie nun, bis die mit **DSL** beschriftete LED an der O₂ HomeBox dauerhaft grün leuchtet.

2.1.4 Schritt 4 – Endgerät anschließen

Nachfolgend ist die Verkabelung zu den möglichen Anschlussarten dargestellt. Wählen Sie die zu Ihrem Anschluss passende Art aus und schließen Sie die Geräte entsprechend an.

Ihre O₂ HomeBox verfügt über eine integrierte Telefonanlage. Über die integrierte DECT-Basisstation können Sie bis zu 6 Schnurlostelefone anmelden.

Analog-Anschluss bei O₂



Verbinden Sie Ihre analogen Endgeräte (Telefone, Fax, Anrufbeantworter) mit der O₂ HomeBox.

- Nehmen Sie den Telefonstecker Ihres Telefons und stecken Sie diesen in die mit **N/F** beschriftete Buchse auf der Rückseite der O₂ HomeBox (Leitung 1, linke Buchse).
- Stecken Sie ggf. weitere Endgeräte (Fax, Anrufbeantworter) in die mit **N/F** beschriftete Buchse auf der Rückseite der O₂ HomeBox.

HILFE:

Wurde ein Telefon an die O₂ HomeBox angeschlossen, ist entweder eine Ansage oder ein Freizeichen beim Abheben zu hören, sofern die O₂ HomeBox bereits freigeschaltet worden ist. Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie bitte den korrekten Sitz aller Verbindungskabel.

HINWEIS:

Der linke Anschluss eines Analog-Endgeräts ist sofort möglich. Werkseitig sind beide analogen Leitungen 1 (linke TAE-Buchse) und 2 (rechte TAE-Buchse) freigeschaltet.

Anschluss von Schnurlostelefonen

Ihre O₂ HomeBox verfügt über eine integrierte DECT-Basisstation mit Anrufbeantworter, an die Sie bis zu 6 Schnurlostelefone (DECT/CAT-iq-Unterstützung) anmelden können. Damit können Sie auf eine zusätzliche externe Basisstation verzichten. Um ein Schnurlostelefon an der O₂ HomeBox anzumelden, drücken Sie bitte den DECT-Taster an der Seite der O₂ HomeBox länger als 2 Sekunden, so lange bis die DECT-LED blinkt. Nun können Sie Ihr Telefon gemäß dessen Bedienungsanleitung verbinden. Die voreingestellte Anmelde-PIN ist 0000: Diese müssen Sie ggf. während des Anmeldeprozesses im Telefon eingeben. Sie können die PIN jederzeit über die Bedienoberfläche der O₂ HomeBox ändern. Wollen Sie die Funktion eines externen Anrufbeantworters nutzen, schließen Sie diesen bitte an die TAE-Anschlüsse an.

Weitere Informationen zur umfangreicheren Einrichtung mit allen Optionen finden Sie auch im Kapitel 4, Telefonie, DECT-Basis-Konfiguration.

3.1 Einfach durchklicken mit dem Einrichtungsassistenten

Für die erste Inbetriebnahme Ihrer neuen O₂ HomeBox steht Ihnen unser Einrichtungsassistent zur Verfügung, mit dem Sie die Telefoniefunktion aktivieren und Ihren Internetzugang einrichten.

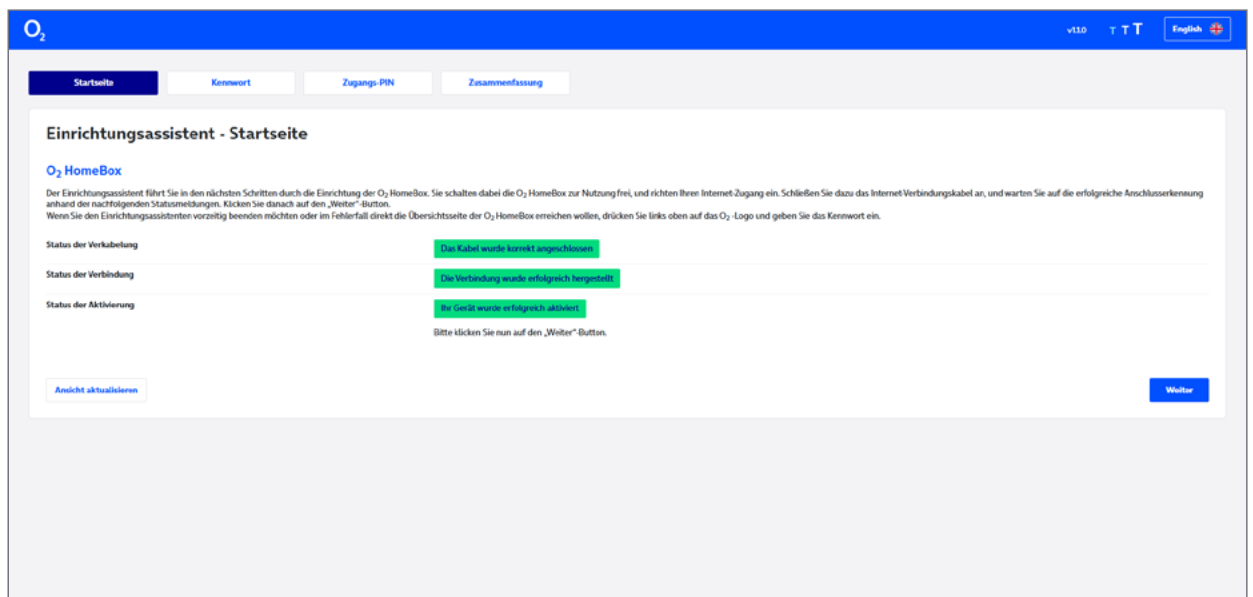
Aufgrund technischer Gegebenheiten **wird die Inbetriebnahme in vielen Fällen vollautomatisch geschehen**. Folgen Sie bitte den Anweisungen des Einrichtungsassistenten. Diesen können Sie am Computer, aber auch an mobilen Geräten wie Smartphones oder Tablets in einem Internetbrowser öffnen.

Mit dem Abschluss des Konfigurationsassistenten wird automatisch der Einrichtungsassistent gestartet. Anderenfalls geben Sie in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers **o2.box** oder **192.168.1.1** ein.

3.1.1 Schritt 1

Der Einrichtungsassistent durchläuft in 3 Schritten die Erkennung des Zugangsnetzes. Sollte bereits bei **Status der Aktivierung** eine rote Meldung erscheinen, überprüfen Sie bitte die Verkabelung. Wird das Netz weiterhin nicht erkannt, rufen Sie bitte die O₂ Kundenbetreuung an.

Wurde die Erkennung korrekt abgeschlossen, erscheinen die Meldungen grün. Klicken Sie bitte auf **Weiter**.



3.1.2 Schritt 2

Der voreingestellte **Kennwortschutz** hilft, den unerlaubten Zugriff auf Ihre Daten zu verhindern. Sie finden ihn auf dem **Typenschild** der Geräterückseite.

BITTE BEACHTEN:

Bitte notieren Sie das geänderte Kennwort und bewahren es sorgfältig auf. Bei Vergessen ist die Benutzeroberfläche erst nach dem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen wieder erreichbar (zu diesem Zweck drücken Sie den mit **Reset** beschrifteten Taster auf der Geräterückseite für 10 Sekunden).

3.1.3 Schritt 3

Im Bildschirmdialog **Zugangs-PIN** benötigen Sie ggf. die PIN, die Ihnen von O₂ mit der Auftragsbestätigung zugesendet wurde. Tragen Sie diese **PIN zur Freischaltung** ein.

Bestätigen Sie die Eingabe durch Klicken auf **Weiter**.

BITTE BEACHTEN:

Aufgrund technischer Gegebenheiten wird dieser Schritt an Ihrem Anschluss in vielen Fällen entfallen, es erfolgt eine automatische Installation.

3.1.4 Schritt 4

Im Bildschirmdialog **Zusammenfassung** werden Ihnen das erfolgreiche Freischalten der Telefoniefunktion Ihrer O₂ HomeBox sowie die erfolgreiche Einrichtung des Internetzugangs angezeigt.

Bestätigung mit dem Button **Zur Übersicht**.

Mit diesen Schritten haben Sie Ihre O₂ HomeBox erfolgreich eingerichtet. Sie können nun bereits die Grundfunktionen, wie Telefonie und Internetzugang, nutzen.

Nun haben Sie die Möglichkeit Einstellungen zur Reduktion der Energieverbrauchs im laufenden Betrieb vorzunehmen.

3.2 Telefoniefunktion und Internetzugang per Telefon aktivieren

Die Eingabe der ggf. benötigten Zugangs-PIN für die Telefoniefunktion, wie unter Schritt 3 im vorangegangenen Kapitel beschrieben, können Sie auch über ein Telefon vornehmen. Dieses muss an der O₂ HomeBox angeschlossen sein.

- Heben Sie dazu den Hörer des Telefons ab. Es erfolgt die Sprachausgabe: „**Bitte geben Sie Ihre PIN ein.**“ Geben Sie über die Tasten des Telefons die Ihnen von O₂ mit der Auftragsbestätigung zugesendete Zugangs-PIN ein. Es erfolgt die Sprachausgabe: „**Bitte warten Sie. Ihr Gerät wird am Netz angemeldet.**“
- Ist die Anmeldung erfolgreich, hören Sie die Sprachausgabe: „**Die Anmeldung war erfolgreich. Willkommen bei O₂.**“ Legen Sie den Hörer auf und warten Sie, bis die Telefon- und Internet-LED an Ihrer O₂ HomeBox grün aufleuchtet. Ihr Telefon und Ihr Internetzugang sind jetzt freigeschaltet.
- Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, hören Sie die Sprachausgabe:
 - „**Die Anmeldung war nicht erfolgreich. Bitte prüfen Sie Ihre PIN und versuchen es erneut.**“ Legen Sie den Hörer auf und wiederholen Sie die oben genannten Schritte.
 - „**Es konnte keine Verbindung hergestellt werden. Bitte wenden Sie sich an die O₂ Kundenbetreuung.**“ Legen Sie den Hörer auf und kontaktieren Sie die Kundenbetreuung.

UNSER TIPP:

Weitere Informationen rund um Ihren Router und Support in der O₂ Community finden Sie online auf www.o2.de/kontakt.

3.3.1 Energieeinsparung bei LAN-Buchsen, USB-Ports und weitere

Wählen Sie, ob die LAN-Anschlüsse der O₂ HomeBox mit voller Geschwindigkeit (1 bzw. 2,5 Gbit/s) oder mit reduziertem Energieverbrauch (100 Mbit/s) genutzt werden. Die tatsächliche Energieeinsparung trifft nur bei angeschlossenen Geräten auf und ist von den realen Anschlussbedingungen abhängig.

Entscheiden Sie, ob die USB-Buchse der O₂ HomeBox mit voller Leistung (USB 3.0) oder mit reduzierter Leistung und Energieverbrauch (USB 2.0) genutzt wird. Die Leistungsreduktion trifft nur bei angeschlossenem Drucker auf und ist von den realen Anschlussbedingungen abhängig.

DECT

Schalten Sie die DECT-Basisstation aus, wenn diese nicht benötigt wird. Dies führt zu einer verringerten Leistungsaufnahme Ihrer O₂ HomeBox.

Analog-Telefone

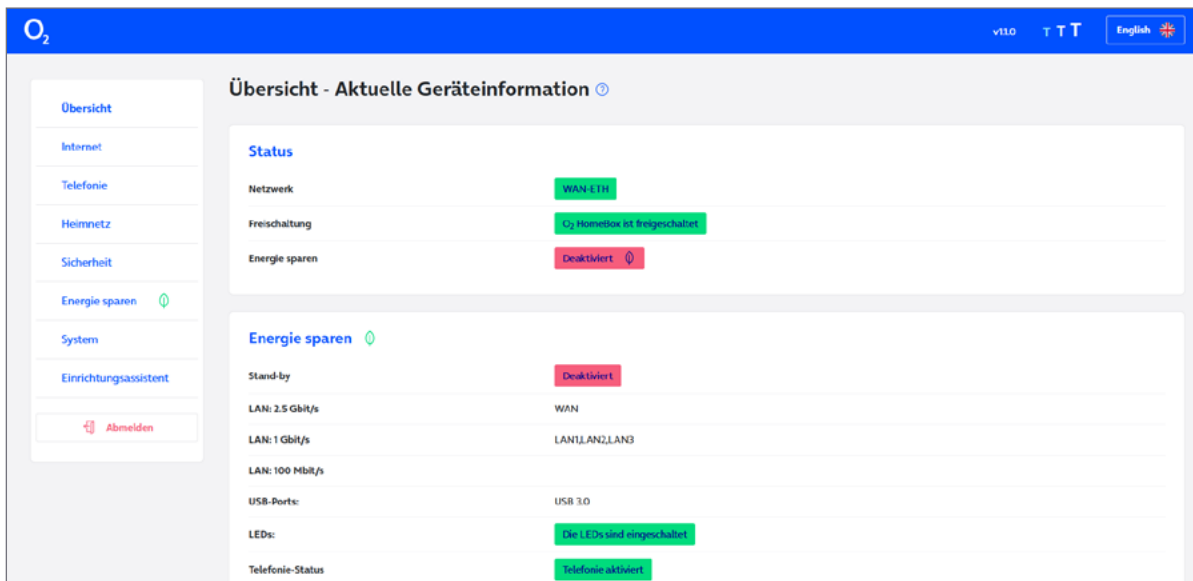
Schalten Sie 1 oder 2 Telefonanschlüsse aus, wenn diese nicht benötigt werden. Hierfür führen Sie die Aktion "Löschen" der 2 Geräte aus. Dies führt zu einer verringerten Leistungsaufnahme Ihrer O₂ HomeBox. Bitte beachten Sie, dass Sie dann **telefonisch nicht mehr erreichbar sind und auch keine Anrufe führen können.**

4.1 Individuell und schnell: Ihre persönlichen Einstellungen

Die Konfiguration der O₂ HomeBox kann mit einem Computer unter Verwendung eines Internetbrowsers vorgenommen werden. Geben Sie in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers **o2.box** oder **192.168.1.1** ein.

Übersicht

Hier finden Sie die wichtigsten Geräteinformationen.



Folgende Informationen zu Ihrer O₂ HomeBox werden dargestellt:

- **Status** zeigt, ob die O₂ HomeBox freigeschaltet ist.
- **Internet** zeigt den Online-Status der Internetverbindung, die Internetverbindungsdauer sowie die IP-Adressen Ihrer O₂ HomeBox im öffentlichen Netz.
- **Telefonie** zeigt den Telefonie- und DECT-Basis-Status.
- **Anrufbeantworter** zeigt die Anzahl der neuen und alten eingegangenen Nachrichten.
- **Netzwerk** zeigt Details zu Ihrem Heimnetz, wie verschiedene Adressen (LAN IP, LAN MAC und WLAN MAC) sowie einen Überblick über die aktiven LAN-Ports und den Status der WLAN-Basisstation (ein- oder ausgeschaltet).
- **System** zeigt neben der Gerätebezeichnung und der Firmware-Version auch die aktuelle Systemzeit Ihrer O₂ HomeBox.

Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um den Bildschirmdialog zu aktualisieren.

4.2 Telefonie

Die O₂ HomeBox verfügt über eine integrierte Telefonanlage und stellt einige Dienste und Komfortfunktionen zur Verfügung. Sie haben die Möglichkeit, abhängig von dem bestellten Produkt und den verfügbaren Telefonnummern, Dienstmerkmale zuzuweisen (Anklopfen), den angeschlossenen Telefonen die ein- und ausgehenden Rufnummern zuzuweisen sowie eine Anrufliste anzusehen und beliebig zu löschen. Eine weitere Komfortfunktion bietet das Telefonbuch, in dem Sie für alle angeschlossenen DECT-Telefone ein zentrales Telefonbuch anlegen und bereitstellen können.

Übersicht

Hier sehen Sie den aktuellen Telefoniestatus Ihrer O₂ HomeBox.

The screenshot shows the O₂ HomeBox configuration interface. The top navigation bar includes the O₂ logo, version v11.0, and language settings (English). The left sidebar contains a menu with options: Übersicht, Internet, Telefonie (selected), Übersicht, Anrufliste, Telefonbuch, Konfiguration, Rufnummernplan, Anrufbeantworter, Heimnetz, Sicherheit, Energie sparen, System, and Einrichtungsassistent. The main content area is titled 'Telefonie - Übersicht' and contains three sections:

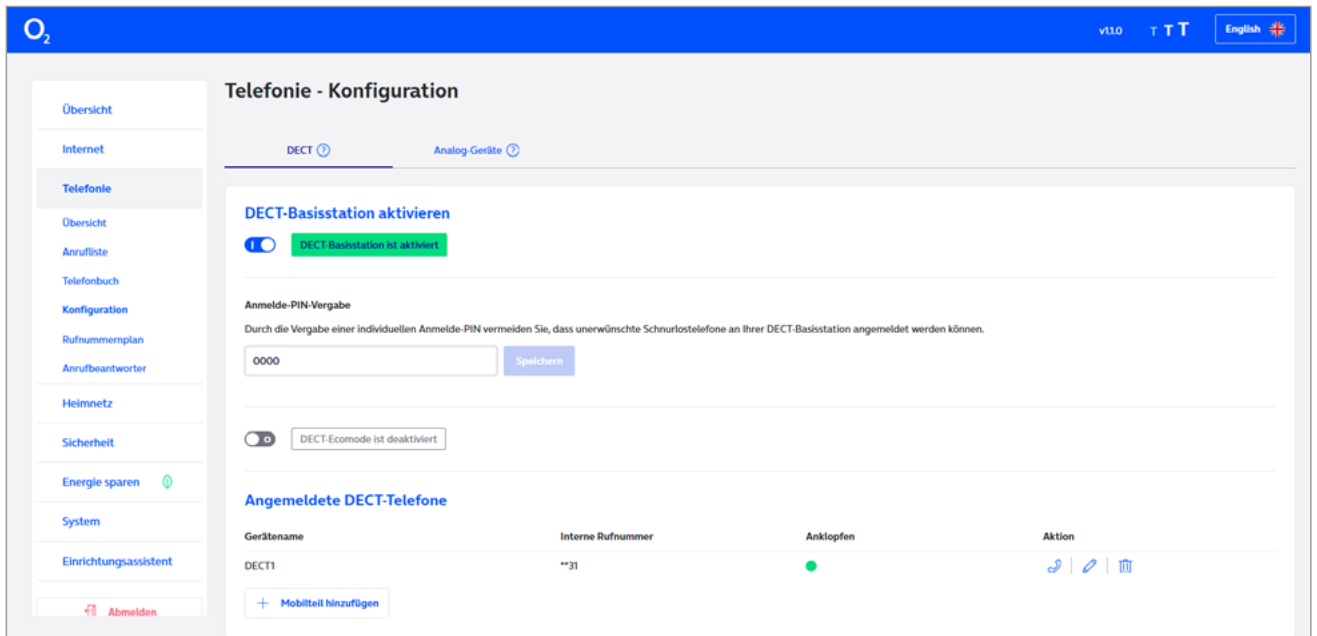
- DECT**: Shows 'DECT-Basisstation' with a green 'Ist aktiviert' status and a 'Konfigurieren' button.
- Anrufbeantworter**: Shows 'Neue Nachrichten' and 'Alte Nachrichten' both at 0, with an 'Anrufbeantworter einrichten' button.
- Angeschlossene Analog-Geräte**: A table listing connected devices.

Name	Interne Rufnummer	Telefonnummer
FXS1	**11	998129763
FXS2	**12	998129763

Konfiguration

DECT

Sie können über die integrierte DECT-Basisstation bis zu 6 Schnurlostelefone anmelden.



Bitte schalten Sie zuerst die DECT-Basis ein. Ist die Basis schon eingeschaltet, haben Sie die Möglichkeit, diese zu deaktivieren. Möchten Sie die DECT-Basis im Eco-Mode betreiben, klicken Sie auf **Aktivieren**. Zum Anmelden neuer schnurloser Telefone benötigen Sie eine Anmelde-PIN. Diese PIN können Sie nach Belieben selbst festlegen. Mit **Bestätigen** speichern Sie die neu vergebene PIN. Um schnurlose Telefone an der DECT-Basis anzumelden, klicken Sie auf **Mobilteil hinzufügen**. Die folgende Tabelle listet alle bereits angemeldeten Telefone auf. Diese können Sie ändern, löschen oder auch anklingeln. Telefone, die über den neuen Standard CAT-iq verfügen, benötigen zur Erstanmeldung keine PIN.

Im Auslieferungszustand sind in der Bedienoberfläche bereits beide analogen Leitungen vordefiniert mit Leitung 1 (interne Rufnummer 11) sowie Leitung 2 (interne Rufnummer 12), sodass Sie sofort mit den angeschlossenen Telefonen telefonieren können.

HINWEIS:

Ihre O₂ HomeBox unterstützt den Standard CAT-iq. Sie können Endgeräte mit diesem Standard wie beschrieben anmelden. Für weitere Informationen lesen Sie das Handbuch Ihres Geräts.

HINWEIS:

Der DECT-Eco-Mode hilft beim Stromsparen, unabhängig von angeschlossenen Schnurlostelefonen. Im Eco-Mode-Betrieb ist ggf. die Reichweite/der Rufaufbau eingeschränkt.

HINWEIS:

Haben Sie ein oder mehrere DECT-CAT-iq-Telefone an Ihrer O₂ HomeBox angemeldet, steht Ihnen das zentrale Telefonbuch zur Verfügung. Sollten Sie die Telefonbucheinträge löschen, stehen Ihnen diese nicht mehr auf Ihren DECT-CAT-iq-Telefonen zur Verfügung.

Anrufbeantworter

Aktivieren und Setup

Aktivieren Sie hier den Anrufbeantworter und weisen Sie ihn mindestens einer Nummer zu. Der Modus **Ansage mit Aufzeichnung** ist dann sofort betriebsbereit, da in Ihrer O₂ HomeBox die Ansage „**Dies ist ein Anrufbeantworter. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht nach dem Signalton**“ bereits voreingestellt ist. Zudem können Sie einen individuellen Ansagetext erstellen und hochladen, der dann in diesem Modus genutzt wird.

Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, den Modus **Nur Ansage** zu aktivieren, indem Sie einen individuellen Ansagetext erstellen und hochladen. Weisen Sie dann wiederum die gewünschten Rufnummern zu. Die Länge der individuellen Ansagetexte und aufgezeichneten Nachrichten beträgt in Summe max. 12 Minuten.

Konfigurieren

Aktivieren Sie hier die Fernabfragefunktion, um eingegangene Nachrichten aus der Ferne abzurufen. Geben Sie dafür eine 4-stellige PIN ein, die ungleich „0000“ ist. Während der Ansagetext abgespielt wird, geben Sie diese PIN mittels eines DTMF-Tongenerators (als Gerät oder App) ein. Das Sprachmenü führt Sie durch die eingegangenen Nachrichten und bietet weitere Optionen an.

Sie haben zudem die Möglichkeit, sich jede eingehende Nachricht als MP3-File an eine E-Mail-Adresse senden zu lassen. Geben Sie dazu die für die gewünschte Empfangsadresse sowie die für die Versendung notwendigen Daten Ihres E-Mail-Kontos ein. Die SMTP-Informationen und ggf. notwendige Authentifizierungsinformationen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter.

Nachrichten managen

Hier können Sie Ihre eingegangenen Nachrichten löschen oder auf einem verbundenen Endgerät, z. B. einem PC, abspeichern.

Zum Abhören Ihrer eingegangenen Nachrichten greifen Sie bei DECT-Telefonen mit dem CAT-iq-Standard über die Menüanzeige auf die Nachrichten zu, eine Sprachführung unterstützt Sie dabei. Bei allen anderen angeschlossenen Telefonen wählen Sie „**600“ und folgen der Sprachführung des Anrufbeantworters.

4.3 Heimnetz

Übersicht

Hier erhalten Sie einen Überblick über den Status Ihrer Netzwerkverbindungen. Über das Menü konfigurieren Sie Ihr LAN- und WLAN-Netzwerk, Port-Forwarding-Einträge und den USB-Geräteanschluss für den Anschluss eines Druckers.

WLAN-Basisstation

Die O₂ HomeBox kann als WLAN-Basisstation nach dem schnellen WLAN-Standard 802.11be und dem am weitesten verbreiteten Standard 802.11ax/ac/n betrieben werden.

In der Werkseinstellung sind die Namen beider Funknetze identisch, sodass die Endgeräte automatisch das für sie geeignete Band auswählen können. Möchten Sie eine bewusste Unterscheidung beider Netze, können Sie über die Bedienoberfläche diese jederzeit individuell ändern (SSID). Beachten Sie dabei die Hinweise auf der Benutzeroberfläche der O₂ HomeBox. Nutzen Sie den QR-Code auf der Geräterückseite, um bspw. ein Smartphone mittels seiner Kamera mit dem WLAN der HomeBox schnell und einfach zu verbinden.

Verschlüsselung

Ihre O₂ HomeBox kann mit verschiedenen Verschlüsselungsverfahren betrieben werden. Hierfür müssen alle Geräte, die Sie in Ihr Heimfunknetz einbinden wollen, die gewählte Verschlüsselung unterstützen.

Ändern Sie hier die Einstellungen Ihres drahtlosen Heimnetzwerks (WLAN).

The screenshot shows the 'Heimnetz - WLAN' configuration page. The left sidebar contains a navigation menu with 'Heimnetz' selected. The main content area is titled 'WLAN-Basisstation' and features several interactive elements:

- A toggle switch for 'Die WLAN-Funktion ist aktiviert' (checked).
- A section 'Bei allen Basisstationen SSID verbergen' with a toggle for 'SSID ist sichtbar: Die WPS Funktion ist aktiviert' (unchecked).
- A section 'Eine SSID für beide Basisstationen ist aktiviert' (checked).
- Buttons for '2,4 GHz-Basisstation' and '5 GHz-Basisstation'.
- An 'Aktivieren' toggle switch (checked).
- Configuration fields:
 - Name des Funknetzes (SSID): o2-HB4-741-AV
 - WLAN-Modus: 80211be
 - Funkkanal: Auto
 - Momentan genutzter Funkkanal: 6
 - Sendeleistung: 100 %

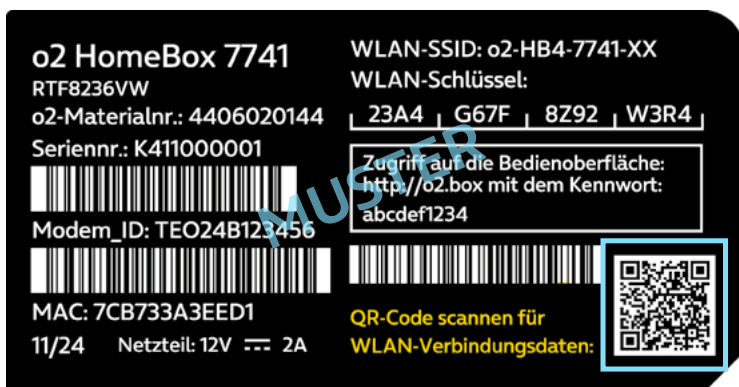
Im Auslieferungszustand sind beide WLAN-Basisstationen aktiviert. Möchten Sie WLAN nicht nutzen, deaktivieren Sie Ihre WLAN-Basisstationen durch Betätigen des Aktionsbuttons **WLAN AN/ AUS**.

Mit einem Klick auf den Aktionsbutton **WLAN AN** können Sie Ihre WLAN-Basisstationen wieder aktivieren. Möchten Sie einzelne WLAN-Basisstationen deaktivieren, bedienen Sie den entsprechenden Aktionsbutton und klicken Sie anschließend auf den Aktionsbutton **Speichern**.

Diese Funktion können Sie auch direkt an Ihrer O₂ HomeBox nutzen. Betätigen Sie dazu den WLAN-Taster an der rechten Seite der O₂ HomeBox **kurz** für das Ausschalten der WLAN-Funktion. Ein erneutes kurzes Betätigen schaltet die WLAN-Funktion wieder ein.

Name des Funknetzes (SSID)

Der Name der WLAN-Basisstation ist eine Kennzeichnung zur einfachen Identifizierung Ihrer Station. Werkseitig ist bereits ein Name eingestellt. Der Name Ihres Netzwerks befindet sich auf einem Typenschild auf der Rückseite der O₂ HomeBox.



HINWEIS:

Wir empfehlen Ihnen, den voreingestellten WLAN-Schlüssel nach der Ersteinrichtung des Routers zu ändern und einen eigenen WLAN-Schlüssel einzutragen. So wird die Sicherheit Ihres WLANs weiter erhöht und ein Zugriff für Unbefugte erschwert.

HINWEIS:

Der WLAN-Schlüssel wird bei **Zurücksetzen** wieder durch die Werkseinstellung ersetzt (S. 24). Verwenden Sie einen persönlichen Schlüssel anstelle des voreingestellten Schlüssels, muss dieser nach einem Zurücksetzen erneut eingetragen werden.

WLAN-Gastzugang

Mit der O₂ HomeBox stellen Sie Ihren Gästen einen gesicherten WLAN-Zugang bereit. Sie haben die Möglichkeit, den voreingestellten Netzwerknamen und die WLAN-Verschlüsselung zu ändern und den Gastzugang nach einer vorgegebenen Zeit automatisch zu begrenzen. Zugriff auf die Daten Ihres Heimnetzwerks oder die Bedienoberfläche besteht nicht.

4.4 WPS – WLAN

Protected Setup

Die O₂ HomeBox unterstützt die standardisierte Wi-Fi-Protected-Setup (WPS)-Push-Button-Methode. Diese dient zur vereinfachten Einrichtung einer sicheren Verbindung zwischen WLAN-Endgeräten durch Betätigen eines Tasters. Ein manuelles Eintragen der Verschlüsselungsdaten in Ihrem WLAN-Endgerät entfällt damit.

Um diese Funktion nutzen zu können, benötigen Sie neben Ihrer O₂ HomeBox auch ein WPS-fähiges WLAN-Endgerät (z. B. Smartphone, Tablet-PC, Computer).

BITTE BEACHTEN:

Die WPS-Option ist nur mit der WLAN-Verschlüsselung verfügbar.

Folgende Schritte sind für WPS-Verfahren notwendig:

1. Die WLAN-Funktion Ihrer O₂ HomeBox muss eingeschaltet sein. Die **WLAN-LED** leuchtet grün. Ist diese aus, drücken Sie den WLAN/WPS-Taster an der rechten Gehäusesseite der O₂ HomeBox kurz. Das WLAN ist aktiviert.
2. Aktivieren Sie nun WPS, indem Sie den WLAN/WPS-Taster an der Gehäuseoberseite der O₂ HomeBox länger als 5 Sekunden drücken. Die WLAN-LED blinkt nun regelmäßig.
3. Aktivieren Sie nun am WLAN-Endgerät die WPS-Funktion (abhängig vom Gerät entweder über einen WPS-Taster oder über die Betriebssoftware des Geräts). Die Aktivierung muss innerhalb von 2 Minuten gestartet werden.
4. Ihre O₂ HomeBox und das WLAN-Endgerät verbinden sich nun automatisch miteinander, die Verschlüsselungsdaten Ihrer O₂ HomeBox werden übernommen.

4.5 Energieeinsparung im laufenden Betrieb

Nutzen Sie in diesem Menüpunkt die Möglichkeit Ihrer neuen HomeBox den Leistungsumfang und die Betriebszeiten Ihren Erfordernissen anzupassen und damit den Energieverbrauch zu senken. Es ermöglicht dauerhafte Kosteneinsparung im Haushalt und ist ein Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz.

Inaktiver Modus: Sie haben hier die Möglichkeit die O₂ HomeBox zu bestimmten Zeiten **auszuschalten**, beispielsweise nachts. Folglich verringert sich die Energieaufnahme Ihres Routers in dieser Zeit deutlich auf nur ca. 0,3 W, was zu geringeren Energiekosten und CO₂-Emissionen führen kann. Alle Einstellungen bleiben erhalten. Nach Ablauf des von Ihnen gewählten Zeitrahmens startet die O₂ HomeBox selbständig neu und nach ca. 2–3 Minuten stehen alle Funktionen wie Internet und Telefonie wieder zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass im **Inaktiven Modus die Dienste Internet, Telefonie und integrierter Anrufbeantworter nicht zur Verfügung stehen und Anrufe nicht empfangen werden, da die HomeBox zeitgesteuert AUS ist.**

WLAN-clients, über WLAN an das Internet angeschlossene smart watches, IoT- Geräte, Heizungssteuerungen etc. sind nicht mehr mit dem Internet verbunden und folglich im festgelegten Zeitraum nicht erreichbar. Bitte stellen Sie sicher, dass dies allen Mitgliedern Ihres Haushalts bekannt ist. Justieren Sie die eingestellten AUS-Zeiten Ihrer HomeBox, z.B. 0:00 Uhr bis 7:00 Uhr morgens nach Bedarf.

Den **Inaktiven Modus können Sie jederzeit** durch Drücken der **Tasten DECT oder WLAN/ WPS verlassen**, um den vollen Funktionsumfang nach 2- 3 Minuten Bootzeit wiederherzustellen. Ebenso führt das Betätigen des Ein-/ Ausschalters zu einer Wiederherstellung der vollständigen Funktion.

Übersicht über die weiteren Menüfunktionen der Bedienoberfläche

BITTE BEACHTEN:

Die aufgeführten Menüeinträge können in Ihrer O₂ HomeBox abweichen, da das Produkt seitens O₂ weiterentwickelt wird.

INTERNET

Hier können Sie die genutzten IP-Adressen einsehen sowie den Dienst DynDNS konfigurieren, damit Sie Ihre O₂ HomeBox immer über eine eindeutige Adresse erreichen können, trotz geänderter IP-Adresse. Um diesen Dienst nutzen zu können, müssen Sie sich bei einem der vordefinierten Anbieter kostenfrei registrieren.

TELEFONIE

Hier können Sie die integrierte DECT-Basisstation einrichten, und bis zu 6 DECT-Handsets schnurlos einbinden und die TK-Anlage konfigurieren. Im Rufnummernplan managen Sie die Zuordnung der bis zu 10 Telefonnummern zu den angeschlossenen Endgeräten. Es stehen Ihnen eine Liste aller Anrufe und ein Telefonbuch zur Verfügung.

ANRUFBEANTWORTER

Es stehen bis zu 12 Minuten individueller Aufzeichnung für Ansagetexte und Nachrichten zur Verfügung. Die Anzahl der aufgezeichneten Nachrichten ist durch 12 Minuten begrenzt. Zum Abhören der Nachrichten wählen Sie **600 von einem angeschlossenen Telefon.

HEIMNETZ

Hier können Sie den Status der an der O₂ HomeBox angeschlossenen Netzwerkgeräte einsehen.

5-GHz- und 2,4-GHz-WLAN-Einstellungen:

- 5-GHz-WLAN aktivieren/deaktivieren
- SSID (Netzwerkname)
- SSID sichtbar/verbergen
- Kanalauswahl
- Verschlüsselung ändern
- WLAN-Passwort
- WPS aktivieren/deaktivieren
- WLAN-Zeitschaltung aktivieren und konfigurieren
- WLAN-Gastnetzwerk aktivieren und konfigurieren
- MAC-Adressfilter einstellen

IPv4/IPv6-PORTFREIGABE

Hier können Sie IPv4-Portfreigaben einrichten, indem Sie die Firewall Ihrer O₂ HomeBox für bestimmte Ports für eingehende Verbindungen öffnen. Es sind Portfreigaben für die Protokolle TCP und UDP möglich.

ACHTUNG:

Hier vorgenommene Änderungen können die WLAN-Leistung beeinträchtigen. Bitte nur mit den notwendigen technischen Kenntnissen vornehmen.

SICHERHEIT

MAC-Adressfilter

Hier können Sie für angeschlossene Endgeräte einen MAC-Adressfilter einrichten.

SYSTEM

Kennwort ändern

Hier können Sie das Gerätekennwort für den Zugriff auf die Benutzeroberfläche der O₂ HomeBox ändern.

ACHTUNG:

Wenn Sie das geänderte Kennwort vergessen sollten, müssen Sie das Gerät zurücksetzen, um das Standardkennwort (Typenschild auf Geräterückseite) wieder nutzen zu können. Dabei gehen Ihre vorgenommenen Änderungen verloren.

ZURÜCKSETZEN

Hier können Sie einen vollständigen oder teilweisen Gerätereustart über die Benutzeroberfläche durchführen. Die Rücksetzung auf die Werkseinstellungen wird durch ein 10-sekündiges Drücken des Reset-Tasters an der Geräterückseite erreicht. Die LED leuchten kurz auf, das Gerät bootet neu (2-3 Minuten).

KONFIGURATION

Hier können Sie die aktuelle Konfiguration Ihrer O₂ HomeBox speichern. Die Konfigurationsdatei wird lokal auf dem verbundenen Endgerät als **konfiguration.conf**-Datei abgespeichert. Sie können auch eine bereits gesicherte Konfigurationsdatei wiederherstellen und auf Ihre O₂ HomeBox laden.

FERNWARTUNG

Ermöglichen Sie hier den Service-Zugang des O₂ Kundencenters in Abstimmung mit den Mitarbeitern von O₂. Zudem können Sie selbst den eigenen Fernzugriff auf Ihre O₂ HomeBox einrichten; vergewissern Sie sich dabei, dass Sie ein ausreichend sicheres Kennwort verwenden.

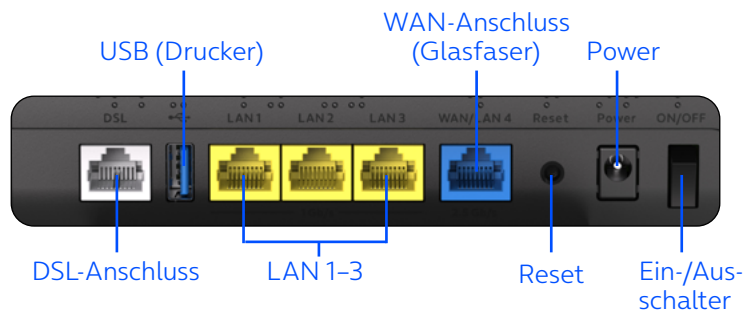
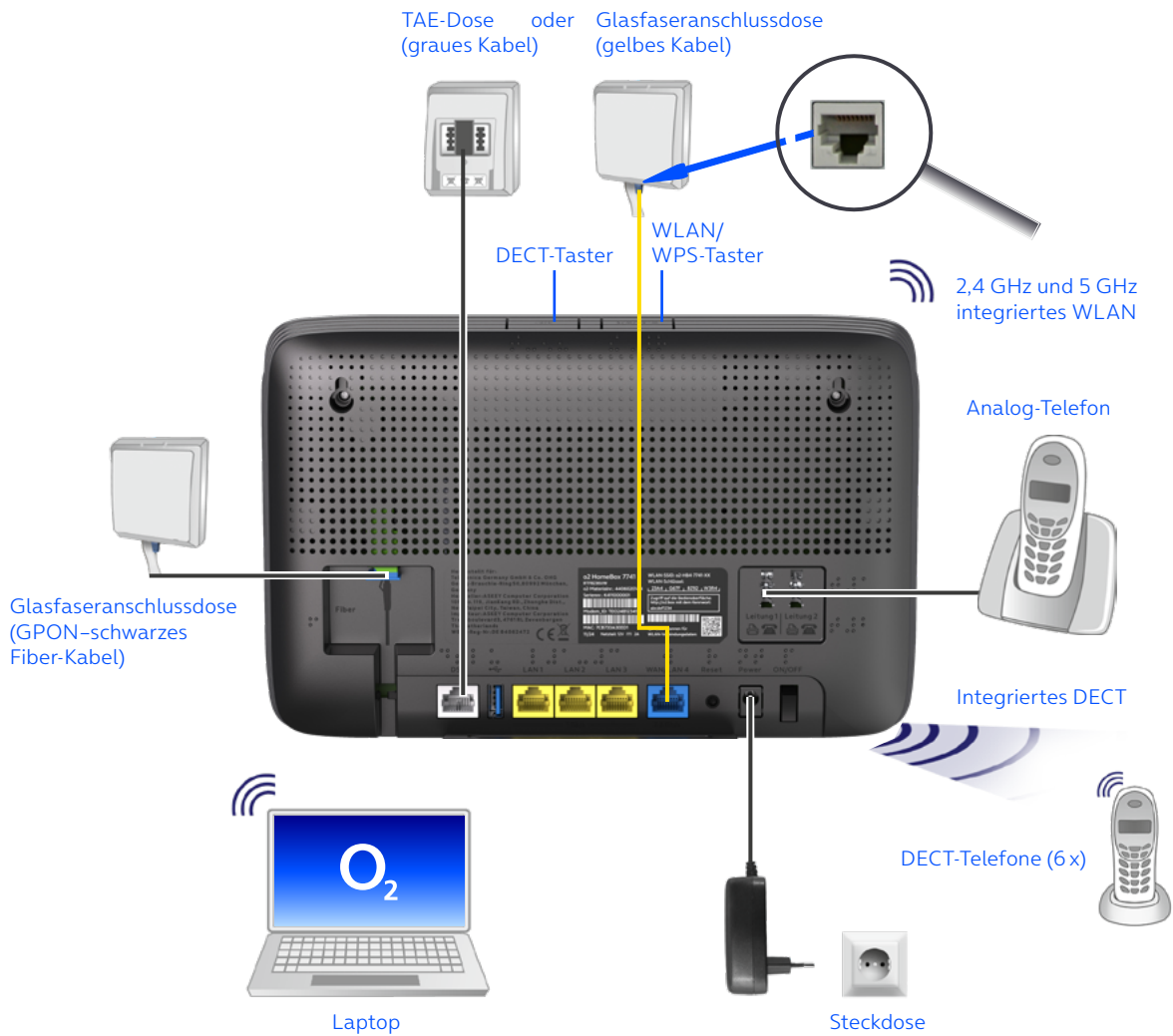
Hier können Sie die **rechtlichen Hinweise** bzgl. GPL-/EULA-Dokumenten einsehen.

LED-Anzeige und Signalbedeutung



LED	Signal	Anzeige
WLAN	● Grün, durchgehend leuchtend	WLAN aktiv
	● Grün Blinkend	WPS aktiviert, sucht nach Client
	● Aus	WLAN inaktiv
DECT	● Grün, durchgehend leuchtend	DECT-Funktion eingeschaltet
	● Grün Blinkend	DECT sucht neues Gerät
	● Aus	DECT-Funktion ausgeschaltet
DSL/Fiber	● Grün, langsam blinkend	Pilotton wird gesendet
	● Grün, schnell blinkend	O ₂ HomeBox wird synchronisiert
	● Grün, leuchtet durchgehend	DSL/Fiber-Verbindung wurde erfolgreich hergestellt
	● Aus	O ₂ HomeBox empfängt kein DSL-Signal
Internet	● Rot leuchtend, dann abwechselnd rot/grün	Gerät bootet 2-3 Minuten, bitte warten
	● Grün, durchgehend leuchtend	Verbindung mit dem Internet hergestellt
	● Rot, schnell blinkend	Zugangsdaten fehlerhaft (z. B. falsche PIN)
Telefon	● Grün blinkend	Aktives Gespräch
	● Grün, schnell blinkend	Anzahl der eingegangenen neuen Nachrichten
	● Grün, durchgehend leuchtend	Aktive Leitung
	● Aus	Leitung nicht aktiv

Anschlüsse und Taster auf der Rückseite



Technische Daten

SCHNITTSTELLEN

DSL-Zugang

- ADSL2+, VDSL2, VDSL Supervectoring
- Annex B/J, U-R2, T-Com 1TR112

GPON-Zugang

- 1 x LC/APC, Einzelmodefaser, GPON-Standards (G.984.1–G.984.5)

Wide-Area-Network (WAN)-Ethernet-Anschluss

- IEEE 802.3bz-2016 (2.5GBASE-T)
- Rückwärtskompatibel mit 1000BASE-T (Gigabit Ethernet) und 100BASE-TX

Telefonschnittstellen

- 2 analoge Nebenstellen zum Anschluss von analogen Endgeräten
- DECT/CAT-iq-2.0-Basisstation mit Anrufbeantworter: Frequenzband: 1.880 –1.900 MHz, HF-Ausgangsleistung, max. Grenzwert: 23.5 dBm

Lokales Netzwerk (LAN)

- 3 x 10/100/1000-Base-T-Auto-MDI/MDI-X-RJ-45-Anschlüsse; für Netzwerkgeräte

WLAN

- IEEE 802.11b/g/n/ac/ax/be 5 GHz (4x4) mit bis zu 5.760 Mbit/s
- IEEE 802.11b/g/n/ac/ax/be 2.4 GHz (4x4) mit bis zum 1.376 Mbit/s
- Wireless Protected Setup (WPS)
- Verschlüsselung: WPA2-PSK (AES), Open/OWE, OWE, WPA2/WPA3 Übergang, WPA3-SAE
- Verbindung für bis zu 64 Endgeräte
- WLAN-Gastnetzwerk
- Automatischer Kanalwechsel mit der DFS-Funktion (dynamische Frequenzwahl)

Router

- DHCP
- Port Forwarding
- Dynamisches DNS
- IPv4/v6
- Firewall

Sicherheit

- Integrierte SPI-Firewall
- PAP/CHAP Authentication
- WLAN: WPA2-PSK (AES), Open/OWE, OWE, WPA2/WPA3 Übergang, WPA3-SAE
- MAC-Filter

Management

- WebGUI (HTTP/HTTPS)
- Automatisches Firmware-Upgrade

Allgemeine Daten

- Gewicht: 0,6 kg
- Abmessungen (B x T x H): 260 x 170 x 33 mm
- Betriebsspannung: Steckernetzteil 12 V, 2A
- Max. Leistungsaufnahme: 24 W
- Durchschnittliche Leistungsaufnahme: 10 W
- Reset-Taster mit Mehrfachfunktion
- Taster zur Aktivierung der WLAN-Basisstation
- Taster für die DECT/CAT-iq-Basis
- Tischgerät, Wandmontage möglich

Zertifikate

- CE/GCF
- CE-konform



Dieses Gerät ist nur für den Betrieb an ADSL-, VDSL-, GPON- oder Ethernet-WAN-Netzen in Deutschland geeignet.

Hergestellt für:

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG,
Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München

Hersteller:

ASKEY Computer Corporation
10F, No. 119, JianKang Rd, Zhonghe District,
New Taipei City, Taiwan, China

EU-Importeur:

ASKEY Computer Corporation
Tradeboulevard 3, 4761 RL Zevenbergen,
The Netherlands

Unser Tipp:

Weitere Informationen rund um Ihren Router und Support in der O₂ Community finden Sie online auf www.o2.de/kontakt.

EG-/EU-Konformitätserklärung

Funkanlage: Router nebst Zubehör (Netzteil)

Hersteller: Askey Computer Corporation
Adresse: 10F, No. 119, Jiankang Rd., Zhonghe Dist., New Taipei City, Taiwan
Telefonnummer: +886-2-22287588

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt Askey Computer Corporation als Hersteller.

Informationen zum Router:

Produktbeschreibung: o2 HomeBox 7741
Modell: RTF8236VW
Firmwareversion: 1.03.000

Die oben beschriebene Funkanlage erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

- Richtlinie 2014/53/EU
- Richtlinie 2014/35/EU
- Richtlinie 2024/1781/EU
- Richtlinie 2011/65/EU
- Richtlinie 2012/19/EU

Informationen zum Zubehör:

Name des Zubehörs: Netzteil
Marke: KTEC
Modell: KSA-36L-120200VE
Input: 200~240Vac, 50/60Hz, 1.0A
Output: 12Vdc, 2A

Das oben beschriebene Zubehör erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

- Richtlinie 2014/35/EU
- Richtlinie 2014/30/EU
- Richtlinie 2009/125/EC

Die folgenden harmonisierten Normen finden Anwendung des Router:

Richtlinie 2014/53/EU	Funkgeräte (RED) Artikel 3.1(a) Sicherheits- und Gesundheitsaspekte: EN IEC 62311: 2020 Artikel 3.1(b) Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC): EN 301 489 -1 V2.2.3 EN 301 489 -6 EN 301 489 -17 V3.3.1 EN55032: 2015+A11:2020 EN55035 : 2017+A11:2020 Artikel 3.2 & 3.3 RF: EN 300 328 V2.2.2 EN 301 893 V2.1.1 EN 301 406 V2.2.2 Artikel 3.3(d) (e) Cybersicherheit: EN 18031-1:2024 EN 18031-2:2024
Richtlinie 2014/35/EU	Kleinspannung (LVD) EN 62368-1:2014+A11:2017
Richtlinie 2024/1781/EU	Ökodesign-Verordnung für nachhaltige Produkte (ESPR) (EU)2023/826 EN 50564:2011
Richtlinie 2011/65/EU	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS)
Richtlinie 2012/19/EU	Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)

Die folgenden harmonisierten Normen finden Anwendung des Zubehör:

Richtlinie 2014/35/EU	Kleinspannung (LVD) EN 62368-1:2014+A11:2017
Richtlinie 2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) EN 55032:2015+A1:2020 EN 55035:2017+A11:2020 EN 61000-3-2:2019+A2:2024 EN 61000-3-3:2013+A2:2021
Richtlinie 2009/125/EC	Energierrelevante Produkte (ErP) EN 50563:2011+A1:2013



Askey Computer Corporation
10F, No. 119, Jiankang Rd., Zhonghe
Dist., New Taipei City, Taiwan

Kontaktfenster für Unterzeichner::

Askey Computer Corporation
10F, No. 119, Jiankang Rd., Zhonghe Dist., New Taipei City, Taiwan
Regulatory Div.
Jack Po / Supervisor
Tel: +886 2 2228 7588 ext. 18734
E-mail: jackpo@askey.com.tw

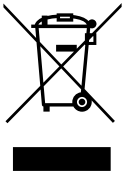
Taipei Mar 30th, 2026

Place and date of issue

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, overlapping loops and lines, positioned above a horizontal line.

Jack Po, Supervisor

UMWELT

**Hinweise nach § 18 Abs. 4 ElektroG:**

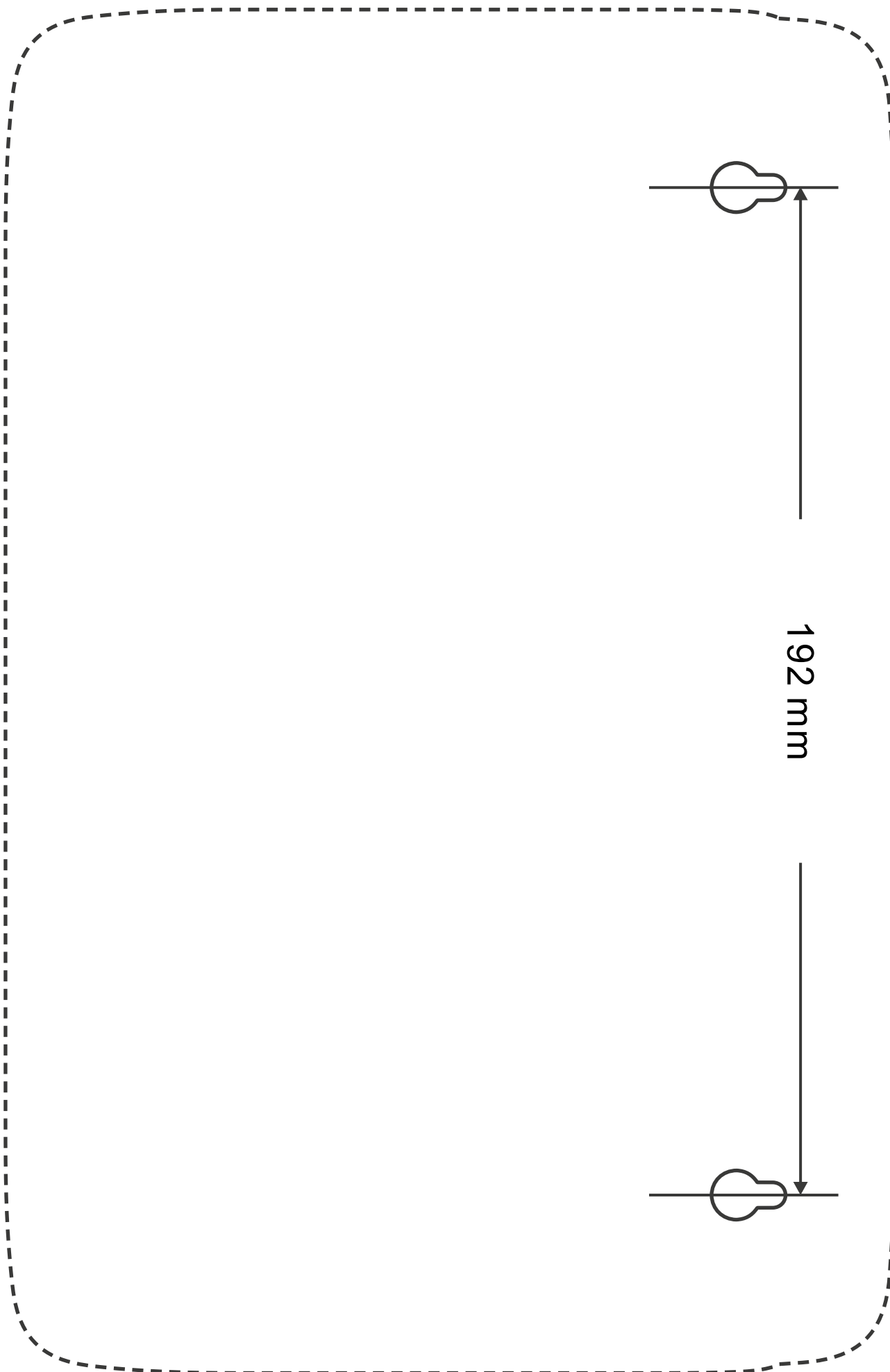
Endnutzer:innen sind verpflichtet, Elektro-Altgeräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Dies bedeutet, dass Elektro-Altgeräte nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen, sondern im Rahmen der bestehenden Sammelstellen, insbesondere bei öffentlichen Entsorgungsträgern, Vertreibern und Herstellern, zurückgegeben werden müssen. Dies wird durch das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne zum Ausdruck gebracht. Zahlreiche Vertreter von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach den Kriterien aus § 17 Abs. 1 und Abs. 2 ElektroG zur unentgeltlichen Rücknahme von Elektro-Altgeräten verpflichtet. Endnutzer sind weiterhin dazu verpflichtet, Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen. Schließlich ist darauf hinzuweisen, dass Endnutzer selbst dafür verantwortlich sind, personenbezogene Daten auf den zu entsorgenden Elektro-Altgeräten vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle zu löschen.

Europäische Vorschriften & EU- Konformitätserklärung:

Dieses Produkt wurde im Einklang mit der europäischen Directive 2014/53/EU konstruiert, geprüft und hergestellt. Die O₂ HomeBox ist ein Gerät der Geräteklasse 2 und darf nur in Deutschland betrieben werden. In allen anderen Ländern ist der Betrieb dieses Produkts nicht erlaubt. Hiermit erklärt die Askey Computer Corporation, dass der Funkanlagentyp O₂ HomeBox der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: http://www.askey.com.tw/germany_o2/

Bohrschablone für die Wandhalterung

Bitte achten Sie darauf, den Ausdruck in „Originalgröße“ durchzuführen, um eine passgenaue Bohrung sicherzustellen.



So erreichen Sie uns:

Im Internet:

www.o2.de

Kontakt:

www.o2.de/kontakt

Eine **Telefónica** Marke
•••

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
ASKEY Computer Corporation
O₂ HomeBox 7741, Ausgabe 1.0 03/2026